

Allgemeine Bestimmungen für den Erwerb von Online-Tickets für das Thermalfreibad Boppard

1. Anwendungsbereich

1.1. Diese Allgemeinen Bestimmungen der Stadtverwaltung Boppard, gelten für alle zwischen der Stadtverwaltung Boppard, Mainzer Straße 46, 56154 Boppard, Telefon 06742 - 1030, E-Mail stadt@boppard.de (fortan „Stadt Boppard“ genannt) und Verbrauchern, Unternehmen, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen (fortan einheitlich „Kunde“ genannt) geschlossenen Verträge, die zum Zwecke des Erwerbs von Online-Tickets zur Nutzung des Thermalfreibad Boppard der Stadt Boppard über die Internetseite boppard-am-rhein.baeder-suite.de geschlossen werden; entgegenstehende, ergänzende oder von diesen Allgemeinen Bedingungen abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn die Stadt Boppard von ihnen Kenntnis hat und/oder ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

1.2. Soweit der Vertrag und diese Allgemeinen Bedingungen keine Regelungen enthalten, gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Dies gilt auch, falls eine der Regelungen dieser Allgemeinen Bedingungen unzulässig sein oder werden sollte.

2. Vertragsgegenstand / Leistungsbefreiung/Höhere Gewalt

2.1. Gegenstand des Vertrages ist der Verkauf der auf der Internetseite www.boppard-am-rhein.baeder-suite.de (Verlinkung über Internetseite www.boppard.de) angebotenen Online-Tickets für die Nutzung des Thermalfreibad der Stadt Boppard. Die Einzelheiten finden sich in der Leistungsbeschreibung und den ergänzenden Angaben auf der Internetseite.

2.2. Die Stadt Boppard ist von ihrer Leistungspflicht befreit, soweit und solange der Vertrag oder diese Allgemeinen Bestimmungen Beschränkungen vorsehen. Das gleiche gilt, soweit und solange die Stadt Boppard die Erfüllung ihrer Leistungspflicht aufgrund von höherer Gewalt oder anderen unvorhersehbaren Umständen, auf die sie keinen Einfluss hat und deren Abwendung mit einem angemessenen technischen oder wirtschaftlichen Aufwand nicht erreicht werden kann, wesentlich erschwert oder unmöglich gemacht wird.

2.3. Soweit aufgrund höherer Gewalt (wie z. B. schlechten Wetters) oder aus Gründen, die die Stadt Boppard nicht zu vertreten hat, die Nutzung des Bades eingeschränkt oder abgebrochen werden muss und der Kunde nicht die volle Nutzungszeit im Bad verweilen konnte, hat der Kunde keinen Anspruch auf Rückerstattung des gezahlten Eintrittspreises.

3. Vertragsabschluss

3.1. Die Leistungsdarstellungen auf der Internetseite www.boppard-am-rhein.baeder-suite.de sind unverbindlich und stellen kein verbindliches Angebot der Stadt Boppard zum Abschluss eines Vertrages, sondern lediglich eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten durch den Kunden dar.

3.2. Der Kunde kann ein verbindliches Angebot (fortan Bestellung) über das auf der Internetseite www.boppard-am-rhein.baeder-suite.de vorhandene Online-Warenkorbsystem abgeben. Dabei legt der Kunde das Produkt, dessen Erwerb er beabsichtigt, im „Warenkorb“ ab. Über die

entsprechende Schaltfläche in der Navigationsleiste kann der Kunde den „Warenkorb“ aufrufen und dort jederzeit Änderungen vornehmen.

3.3. Nach Aufrufen der Seite „zur Kasse gehen“ und der Eingabe der persönlichen Daten sowie der Zahlungs- und Versandbedingungen werden abschließend nochmals alle Bestelldaten auf der Bestellübersichtsseite angezeigt. Vor der Absendung seiner Bestellung bestätigt der Kunde, dass er die Allgemeinen Bedingungen der Stadt Boppard, die Widerrufsbelehrung sowie die Datenschutzerklärung der Stadt Boppard zur Kenntnis genommen und akzeptiert hat. Ferner bekommt er vor der Absendung der Bestellung nochmals die Möglichkeit, seine Eingaben zu überprüfen, zu ändern (auch über die Funktion „Zurück“ des Internetbrowsers) bzw. die Bestellung abubrechen. Mit dem Absenden der Bestellung über die Schaltfläche „Zahlungspflichtig bestellen“ gibt der Kunde gegenüber der Stadt Boppard ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab.

3.4. Hat der Kunde eine Bestellung abgesendet, sendet die Stadt Boppard dem Kunden an die von ihm im Rahmen der Bestellung/Registrierung angegebene E-Mail-Adresse eine E-Mail zu, mit welcher der Eingang der Bestellung des Kunden bestätigt wird und deren Einzelheiten aufgeführt werden (Bestellbestätigung). Diese Bestellbestätigung stellt die Annahme des Angebotes des Kunden durch die Stadt Boppard dar. Der Bestellbestätigung sind die Rechnung sowie die Haus- und Badeordnung beigelegt.

3.5. Die Abwicklung der Bestellung und Übermittlung aller im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss erforderlichen Informationen erfolgt per E-Mail zum Teil automatisiert. Der Kunde hat deshalb sicherzustellen, dass die von ihm bei der Bestellung/Registrierung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, der Empfang der E-Mails technisch sichergestellt und insbesondere nicht durch SPAM-Filter verhindert wird.

3.6. Der Vertragsschluss ist lediglich in deutscher Sprache möglich.

4. Preise und Versandkosten

4.1. Soweit nicht anders vereinbart, stellen die auf der Internetseite www.boppard-am-rhein.baeder-suite.de genannten Preise Endpreise dar; sie beinhalten alle Preisbestandteile einschließlich aller anfallenden Steuern.

4.2. Der Kunde erhält mit der Bestellbestätigung eine Rechnung mit ausgewiesener Mehrwertsteuer.

5. Zahlung / Fälligkeit / Verzug

5.1. Dem Kunden stehen für die Zahlung mehrere Zahlungsarten zur Verfügung. Diese werden im Online-Portal beim Bestellvorgang angezeigt. Der Kunde wählt dabei seine bevorzugte Zahlungsart aus. Die Auswahl, der innerhalb des jeweiligen Bestellvorgangs verfügbaren Zahlungsarten obliegt der Stadt Boppard. Die Stadt Boppard behält sich vor, für die Bestellung nur ausgewählte Zahlungsarten anzubieten. Die Zahlungsabwicklung erfolgt unter Einbindung eines Zahlungsdienstleisters.

5.2. Soweit nicht anders angegeben, sind die Zahlungsansprüche der Stadt Boppard aus dem geschlossenen Vertrag sofort zur Zahlung fällig. Im Falle des Zahlungsverzugs stehen der Stadt

Boppard die gesetzlichen Rechte ungekürzt zu. Zudem behält sich die Stadt Boppard vor, im Verzugsfall von dem Vertrag zurückzutreten.

6. Gewährleistung

6.1. Die auf der Internetseite www.boppard-am-rhein.baeder-suite.de wiedergegebenen Leistungsbeschreibungen stellen keine Garantie seitens der Stadt Boppard dar.

6.2. Soweit nicht anders vereinbart, richten sich die Gewährleistungsansprüche des Kunden nach den gesetzlichen Bestimmungen.

7. Haftung

7.1. Die Stadt Boppard haftet nur bei eigener grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz ihrer gesetzlichen Vertreter oder Mitarbeiter für Sach- und/oder Vermögensschäden, die im Zusammenhang mit der unberechtigten Nutzung eines Online-Accounts entstehen.

8. Rücktritt, Widerrufsrecht des Kunden

8.1. Über die gesetzlichen Rücktrittsrechte hinaus bestehen keine weiteren vertraglichen Rücktrittsrechte. Es gilt das gesetzliche Mängelgewährleistungsrecht. Eine Erstattung des Eintrittes bei Rücktritt aus einem gebuchten und bezahlten Angebot erfolgt nicht.

8.2. Gemäß § 312g Abs.2 Nr. 9 BGB besteht ein Widerspruchsrecht nicht bei Verträgen zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

Ergänzende Bestimmungen für den Erwerb von Eintrittskarten (E-Tickets)

9. Erwerb einer Zugangsberechtigung / E-Ticket

9.1. Erwirbt der Kunde über die Internetseite www.boppard-am-rhein.baeder-suite.de dort angebotene Zugangsberechtigungen für das Thermalfreibad Boppard der Stadtverwaltung Boppard (fortan einheitlich „Bad“ genannt), so werden diese dem mit der Bestellbestätigung per E-Mail als E-Ticket in Form eines PDF-Anhanges an die in der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse geschickt.

9.2. Auf der Zugangsberechtigung ist ein QR-Code angegeben, der zum Zutritt zu dem Bad eingescannt und ausgelesen werden muss. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass der auf der Zugangsberechtigung angegebene QR-Code ordnungsgemäß auslesbar ist.

9.3. Die Stadt Boppard behält sich das Recht vor, den Erwerb von Zugangsberechtigungen auf eine bestimmte Anzahl pro Kunden bzw. Tag bzw. pro Zutrittszeitraum zu beschränken.

9.4. Reproduktionen und sonstige Vervielfältigungen einer Zugangsberechtigung zum Zwecke des Weiterverkaufs oder sonstigen Missbrauchs sind untersagt. Die Stadt Boppard behält sich das Recht vor, von dem Kunden, dessen Zugangsberechtigung von ihm oder Dritten aufgrund

seines vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verschuldens unberechtigt reproduziert oder vervielfältigt wurde, den Ersatz jedweder Schäden aus der unberechtigten Reproduktion bzw. Vervielfältigung (einschließlich Vermögensschäden und/oder Kosten der Rechtsverteidigung bzw. Rechtsverfolgung) zu verlangen. Die Stadt Boppard haftet gegenüber dem Kunden nicht für Schäden aus der unbefugten Vervielfältigung oder dem Missbrauch von Zugangsberechtigungen.

10. Nutzung einer Zugangsberechtigung / E-Ticket

10.1. Der auf der Zugangsberechtigung angegebene QR-Code ist vor dem Zutritt zum Bad vom Kunden an der Lesesäule einzuscannen. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass der auf der Zugangsberechtigung angegebene QR-Code in einer auslesbaren Art und Weise vorgezeigt werden kann.

10.2. Eine Zugangsberechtigung berechtigt nur an dem Tag ihres Erwerbs bzw. an dem Tag, für den sie erworben worden ist und ausschließlich für den jeweils gewählten bzw. ausgewiesenen Zutrittszeitraum zum Zutritt zu dem Bad; nach Ablauf dieses Zeitraums verfällt die Zugangsberechtigung ersatzlos.

10.3. Eine personalisierte Zugangsberechtigung berechtigt ausschließlich die auf der Zugangsberechtigung angegebene Person zum Zutritt. Auf Verlangen des Schwimmbadpersonals ist die Personenidentität nachzuweisen (z. B. durch Vorlage eines Personalausweises, Führerscheins).

Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr sind eintrittsfrei.

10.4. Zugangsberechtigungen dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Stadt Boppard nicht gewerblich weiterveräußert oder öffentlich verlost oder als Gewinn in einem Gewinnspiel, z.B. zu Werbe- oder Marketingzwecken, ausgelobt werden. Im Falle einer nichtgewerblichen Weiterveräußerung darf der verlangte Kaufpreis nicht höher sein als der für die Zugangsberechtigung geleistete Preis. Ferner hat der Kunde dafür Sorge zu tragen, dass der Erwerber alle Rechte und Pflichten aus dem Vertrag einschließlich dieses Weiterveräußerungsverbots zugunsten der Stadt Boppard übernimmt.

10.5. Die Zugangsberechtigung ist nach Eintritt in das Bad mitzuführen und auf Verlangen dem Personal der Stadt Boppard vorzuzeigen. Mit Verlassen des Bades verliert die Zugangsberechtigung ihre Gültigkeit.

11. Rückgabe, Umtausch einer Zugangsberechtigung / Nichterscheinen

11.1. Eine Zugangsberechtigung ist von der Rückgabe und dem Umtausch ausgeschlossen.

11.2. Nutzt der Kunde die Zutrittsberechtigung nicht an dem Tag, für den sie erworben worden ist bzw. für den gewählten Zutrittszeitraum, verfällt die Zugangsberechtigung und es wird bis zum Ablauf des gebuchten Zeitfensters die Möglichkeit einer Umbuchung eingeräumt. Ist der Eintritt aufgrund einer unplanmäßigen Badschließung nicht möglich, so wird den betroffenen Inhabern von E-Tickets ebenfalls die kostenfreie Möglichkeit der Umbuchung eingeräumt.

12. Sperrung einer Zugangsberechtigung / E-Ticket

12.1. Die Stadt Boppard ist berechtigt, eine Zugangsberechtigung zu sperren, wenn die Zugangsberechtigung vom Kunden oder einen Dritten unberechtigt reproduziert oder vervielfältigt worden ist. Mehraufwand und Nachteile, die aus einer Sperrung erwachsen, hat der Kunde zu tragen.

13. Zutrittsverweigerung

Die Stadt Boppard ist berechtigt, dem Kunden den Zutritt zu dem Bad zu verweigern, wenn hierfür ein wichtiger Grund vorliegt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn:

- dem Kunden ein Hausverbot erteilt worden ist oder er unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderer Rauschmittel steht;
- der auf der Zugangsberechtigung vorhandene QR-Code nicht auslesbar ist;
- bei einer personalisierten Zugangsberechtigung der Kunde nicht mit der auf der Zugangsberechtigung angegebenen Person identisch ist;
- im Fall einer ermäßigten Zugangsberechtigung der Grund für die Ermäßigung zum Zeitpunkt des Zutritts nicht vorliegt;
- ein bei Erwerb der Zugangsberechtigung gewählter Zutritts-Zeitraum bereits abgelaufen ist. In diesem Fall besteht kein Erstattungsanspruch, sofern der Grund für die Zutrittsverweigerung nicht von der Stadt Boppard zu vertreten ist.

14. Geltung der Haus- und Badeordnung

Mit dem Erwerb der Zutrittsberechtigung erkennt der Kunde die „Haus- und Badeordnung“ in ihrer aktuellen Fassung an, die jeweils geltende Fassung ist der Internetseite www.boppard-am-rhein.baeder-suite.de zu entnehmen und im Bad zur Einsicht ausgehängt. Spätestens mit dem Zutritt zu dem Bad erkennt der Kunde für die Nutzung des Bades die „Haus- und Badeordnung“ in ihrer aktuellen Fassung an, die am Zutrittsbereich zur Einsicht ausgehängt ist